

Modellfluggruppe Wieslet e.V.



Protokollbericht Eröffnungsfliegen 2006

Datum: 22. April 2006

Wetter: 21 Grad, leicht bewölkt (Sonne / Wolken im Wechsel)
Stark böig !

Anwesend:

Gerhard, Hans-Günter (mit Lukas), Mauritz, Horst (ohne), Jörg, Ralf (mit Nadi), Kurt (mit Frau) – Gast, Markus (ab 15:30), Lukas Opa.

Gerhard war um ca. 14 Uhr als erster Pilot auf dem Platz. Nach und nach sind dann auch die anderen Piloten eingetroffen (wenn auch teilweise erst sehr viel „nach und nach“ ☺). Der Flugbetrieb war zu Beginn sehr schwach da der stark böige Wind uns doch sehr viel Respekt abforderte. Trotzdem wurde nach und nach mit der aktiven Fliegerei begonnen.

Viele Piloten waren mit neuen Modellen auf dem Platz angetreten: Kurt (Gastflieger aus Gerspach, deren Platz immer noch aufgrund Schnee nicht erreichbar ist) kam gleich mit 2 Doppeldeckern zu uns: Einer aus Styro, ein „richtiger“ aus Holz, beide wie bei Kurt üblich „electrical powered“. Mauritz hatte seine neue Piper (Verbrenner) mit dabei und hat nach Einstellung des Motors die ersten „Fahrversuche“ auf dem Platz absolviert. Gerhard brachte den restaurierten Do-It mit auf den Platz und hat ebenfalls nach Auswahl einer passenden Latte die ersten Fahrversuche absolviert. Hans-Günter brachte Lukas neuen Telemaster mit, mit diesem wurde auch bereits geflogen.

Ab 16:20 Uhr ließ der Wind zeitweise zumindest etwas nach. Bei Hans-Günters Start (um 16:30) mit dem kleinen Telemaster stand leider Baum Nr. 3 im Weg. Mit einer gemeinsamen „Pflück-Aktion“ konnte der Flieger ohne Schäden aus dem Baum geborgen werden. Kurts hölzerner Elektro-Doppeldecker wurde um 16:50 Uhr leider beim Start von einem Mausloch gefangen und überschlug sich. Leider ist eines der Propellerblätter (Dreiblatt-Verstellpropeller) abgerissen. Um 17:30 hatte Gerhard mit seinem Segler ein Motorproblem, trotz ausreichender Restkapazität im Antriebsakku setzte der Motor beim Einkurven zur Landung (wiedermal in der Nähe der Hochspannungsleitung) aus. Dies führte zu einer Aussenlandung bei der ausser einer abgerissenen Nylonschraube aber zum Glück keine Schäden entstanden. Um 17:55 wurde wiedermal Baum Nr. 3 aktiv und fischte Kurts kleinen Styro-Segler (pilotiert von Mauritz) aus der Luft ☺ Auch hier zum Glück ohne Schäden. Zwischendurch hat uns Markus mal wieder mit der extremen Flugzeit seines Do-It fasziniert ... irgendwie betankt er das Modell unauffällig in der Luft ... andere Erklärungen konnten bislang nicht gefunden werden. Beendet wurde das Eröffnungsfliegen um ca. 18:45 mit einem Feierabendbierchen (zu dem uns auch noch Bernd besuchte).